

Grundwissen Geschichte 6. Klasse

Grundbegriffe

Archäologie	Wissenschaft von der Erforschung alter Kulturen (Altertumskunde); Stichwort: Ausgrabungen
Quelle	alles, was uns Auskunft über die Vergangenheit geben kann (schriftliche, mündliche, bildliche und Sachquellen)

Frühzeit des Menschen

Frühmensch	erstes Auftreten vor ca. 2 Mio. Jahren
Altsteinzeit	Jäger und Sammler ; Feuergebrauch; einfache Werkzeuge aus Stein, Holz und Knochen (bis ca. 10 000 v. Chr.)
Jungsteinzeit	sesshafte Ackerbauern und Viehzüchter ; verfeinerte Geräte, Spezialisierung, Arbeitsteilung (ab ca. 10.000 v. Chr.)

Leben in frühen Hochkulturen (ca. 3000 bis 1000 v. Chr.)

Hochkultur	eine gegenüber dem einfachen Landleben weiter entwickelte Lebensform (Städte, Monumentalbauten, Schrift, organisierte Religion): z. B. ab 3000 v. Chr. in Ägypten
Hieroglyphen	„heilige Zeichen“; Schriftzeichen der Ägypter bestehend aus Bild- und Buchstabenzeichen
Papyrus	„Papier“ der alten Ägypter aus Pflanzenblättern
Pharao	„großes Haus“; Titel des ägyptischen Herrschers; göttliche Verehrung: Gottkönig
Pyramide	Grabmal für Pharaonen; auch in anderen Teilen der Erde entstanden (z. B. Mittelamerika: Maya)
Polytheismus	Verehrung vieler Götter
Monotheismus	Glaube an einen einzigen Gott: Judentum, Christentum, Islam

Griechisch-hellenistische Welt (ca. 500 v. Chr. bis Christi Geburt)

Antike	Zeitalter des klassischen (griechisch-römischen) Altertums: ca. 1000 v. Chr. - 500 n. Chr.
Polis	wirtschaftlich und politisch unabhängiger Stadtstaat in Griechenland
Kolonisation	Landnahme; Besiedlung und wirtschaftliche Erschließung fremder Gebiete; z. B. 750 bis 550 durch griechische Städte
Ilias und Odyssee	Homers Heldenlieder (Epen; Sg. Epos): Krieg um Troja und Irrfahrten des Odysseus
Olympische Spiele	kultische Wettkämpfe zu Ehren von Zeus; Vierjahresrhythmus
Monarchie	Alleinherrschaft (z. B. eines Königs)
Aristokratie	„Herrschaft der Besten“; Adelherrschaft
Demokratie	Volksherrschaft (v. a. zur Blütezeit Athens: 5. Jh. v. Chr.)
Sklave	unfreier, rechtloser Mensch
Hellenismus	Zeit der Ausbreitung der griechischen Kultur im Nahen Osten (3. - 1. Jh. v. Chr.) durch Alexander den Großen (356 – 323)

Weltreich der Römer (753 v. Chr. bis 476 n. Chr.) - IMPERIUM ROMANUM

Gründung Roms	753 v. Chr. sagenhafter Gründungsmythos um Romulus und Remus
Senat	„Rat der Alten“; oberstes Beratungsgremium der römischen Republik
Patrizier	Angehörige des römischen Geburtsadels; zunächst im Besitz der alleinigen Macht; Verlust der Vorrangstellung zugunsten der Gleichstellung der Plebejer (Ständekämpfe)
Konsul	oberster Staatsbeamter im republikanischen Rom; Oberbefehl über das Heer; stets zwei Konsuln zur gegenseitigen Kontrolle
Republik	„öffentliche Angelegenheit“ (res publica); Staatsform, in der eine gewählte Regierung die Macht ausübt; nach der Vertreibung der etruskischen Könige entstanden
Diktator	Beamter der römischen Republik, der in Krisenzeiten für 6 Monate die volle Staatsgewalt übertragen bekam; Diktatur heute: Ausübung uneingeschränkter Macht
Prinzipat	Vorherrschaft eines „ersten Bürgers“ (princeps); Herrschaftsform von Augustus
Zeitalter des Augustus	Stabile Staats- und Gesellschaftsordnung nach den Bürgerkriegen, begründet durch Augustus (63 v. Chr. bis 14 n. Chr.)
Kaiserzeit	Zeitalter beginnend mit Augustus; Herrschertitel abgeleitet vom Namen Caesar
Limes	Grenzbefestigung der Römer (Wälle, Gräben, Kastelle, Wachtürme etc.)
Staatsreligion	einzig anerkannte Religion eines Staats in seinem Territorium (z. B. 391 n. Chr.: Christentum wird Staatsreligion im Römischen Reich)

Von der Antike zum Frankenreich (500 bis 800 n. Chr.)

Völkerwanderung	Wanderung ganzer Völker oder Stämme durch Landnot, feindliche Einfälle etc. hervorgerufen (germanische Völkerwanderung; v. a. 4./5. Jh.)
Dreiteilung der Mittelmeerwelt	Bildung von drei neuen Machtblöcken im Mittelmeerraum nach dem Zerfall des Römischen Reichs (476 n. Chr.: Untergang Westroms): Byzantinisches Reich im Osten, Frankenreich im Westen und Islamisches Reich im Süden
Islam	„Ergebung in Gottes Willen“; monotheistische Religion beruhend auf der Lehre Mohammeds (622 n. Chr.: Beginn der islamischen Zeitrechnung)
Reichsbildung der Franken	Aufbau eines Machtzentrums durch den Merowinger-König Chlodwig (um 500 n. Chr.) im heutigen Frankreich
Mönchtum	ausschließlich religiös bestimmte Lebensform: Männer (Mönche) - Frauen (Nonnen); Abkehr von allem Weltlichen; Leben in einer Ordensgemeinschaft
Benedikt von Nursia	gründet 529 das Kloster Monte Cassino